

Lindau hat jetzt einen Referenzpunkt für GPS-Geräte

Lindau Mit einem GPS-Gerät bewaffnet ist der bayerische Staatsminister Markus Söder nach Lindau gekommen, um am Hafen einen neuen Referenzpunkt für GPS-Empfänger vorzustellen. Es ist der 50. seiner Art in Bayern und der einzige auf einer Insel. Söder erklärte, es gäbe immer mehr Anwender von GPS-Empfängern, Smartphones und anderen mobilen Endgeräten, die die Möglichkeiten der exakten Positionsbestimmung mittels solcher Referenzpunkte beruflich oder in ihrer Freizeit nutzen. Daher wolle die Bayerische Vermessungsverwaltung allen Bürgern in Zukunft ermöglichen, die Genauigkeit ihrer Geräte vor Ort zu ermitteln. „Und zwar kostenlos“, wie er betonte. Die Welt sei von einem unsichtbaren Koordinationssystem überzogen. „Ohne dieses wäre das moderne Leben in der High-Tech-Gesellschaft gar nicht möglich“, so Söder. Auch der Landkreis Lindau hätte nun mit dem Punkt am Hafen einen sogenannten geodätischen Referenzpunkt. Ziel der ganzen Aktion sei, dass jeder Landkreis in Bayern mindestens einen solchen erhält. (cf)



Markus Söder testete den neuen Referenzpunkt im Hafen. Foto: Flemming